

Günter Bergen

40723 Hilden, den 07.04.2009  
Zur Verlach 7  
Tel.: 65022

Stadt Hilden  
Grünflächen /Forst  
z.Hd. Herrn Hendrichs  
Postfach 100 880  
40708 Hilden



*Handwritten notes and signatures:*  
Ausgang nach § 24 GO NRW  
[Signature]

Sehr geehrter Herr Hendrichs,

Betr.: Beschattung meiner Fotovoltaik-Anlage

Anlässlich unseres heutigen persönlichen Gesprächs in Ihrem Büro und den Ihnen überlassenen Unterlagen möchte ich Sie bitten, mein Anliegen dem zuständigen Ausschuß des Rates der Stadt Hilden zur Beratung und Beschlußfassung vorzulegen.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

*Handwritten signature:*  
Günter Bergen

Günter Bergen

40723 Hilden, den 6.4.09  
Zur Verlach 7  
Tel.: 65022

Mein im Jahre 1978 errichtetes Wohnhaus wurde schon von vorn herein auf Energieeinsparung ausgelegt. So wurden schon damals die besten auf dem Markt vorhandenen und dem heutigen Standard entsprechenden 5-Kammer-Profil-Kunststoff-Fenster mit wärmedämmendem Isolierglas und Fußbodenheizung (ausgelegt für Niedrigtemperatur) eingebaut in Verbindung mit Erdgasheizung. In 1998, als die Bundesregierung die 100.000-Dächer-Aktion für Fotovoltaik-Anlagen ins Leben rief, ließ ich eine solche Anlage auf dem Dach meines Hauses installieren und erhielt dafür Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (Steuergelder) in Höhe von DM 35.780,-. 1998 ließ ich den inzwischen veralteten Gasheizkessel gegen eine moderne Brennwertheizung austauschen. Für die Erwärmung des Heiz- und Brauchwassers wollte ich im Jahre 2007 eine thermische Solaranlage installieren lassen, Kosten der Anlage ca. 14.000,- Euro. Nach Auswertung des Solarschecks hat man mir aber von dieser Investition wegen der starken Verschattung durch die auf der anderen Straßenseite wachsenden Platane abgeraten. Eine solche Anlage ließe sich nur wirtschaftlich betreiben, wenn sie schattenfrei errichtet wird, was Mehrkosten von ca. 11.000,- Euro verursacht. Eine solche Anlage würde sich aber niemals amortisieren.

Für Neubauten ab Januar 2009 schreibt der Gesetzgeber fest, daß bei Heizungs-Anlagen die Nutzung erneuerbarer Energien zur Pflicht gemacht wird.

Ich praktiziere Energieeinsparung bereits seit vielen Jahren, werde aber an der Nutzung der bereits vorhandenen und weiterer geplanter Energiespar-Maßnahmen durch diesen Straßenbaum behindert. Außerdem werden Investitionen von mindestens Euro 14.000,- verhindert. Außerdem beschädigt der Baum inzwischen Straßenbelag, Bürgersteig und auch den Schmutzwasserkanal. Und wie es mit der Gas- und Wasserleitung aussieht kann man nur erahnen.

Günter Bergen



1998 nach der Montage



November 2006

Stromproduktion zum Vergleich

Zeitraum	Stromproduktion (kWh)
28.9. - 31.12.1998	= 219
1.1. - 31.12.1999	= 1.926
1.1. - 31.12.2000	= 1.641
1.1. - 31.12.2001	= 1.859
1.1. - 31.12.2002	= 1.382
1.1. - 31.12.2003	= 1.204
1.1. - 31.12.2004	= 1.285
1.1. - 31.12.2005	= 1.137
1.1. - 31.12.2006	= 1.459
1.1. - 31.12.2007	= 1.447
1.1. - 31.12.2008	= 1.354
1.1. - 10.04.2009	= 269

Beginn der Beschattung

nach Baumbeschnitt, Super-Sonnenjahr (Fußball-WM)

obwohl nur wenige Sonnentage in diesem Frühjahr,  
aber der Baum ist noch ohne Laub!

Günter W. Bergen  
Zur Verlach 7  
40723 Hilden  
Tel. 02103 / 65022